

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe	13
Einleitung	15
Kap. I: Das Erbe des 19. Jahrhunderts. Ein günstiges Klima für die experimentell-pädagogische Erforschung des Kindes	25
§ 1 Der Glaube an das positivistische Wissenschaftsideal	25
§ 2 Im Banne der Evolutionstheorie	29
§ 3 Das Beispiel der experimentellen Psychologie	33
§ 4 Relevante pädagogische Entwicklungen	39
Kap. II: Experimentelle Erforschung von Erziehung und Unterricht in der Zeit von 1890 bis 1940. Eine Übersicht.	49
§ 1 Die Vereinigten Staaten	50
A. Die child-study-Bewegung	50
B. Andere Formen der empirischen Forschung im Bereich der Erziehung	54
§ 2 Großbritannien	59
A. Die child-study-Bewegung	59
B. Die weitere Entwicklung der empirischen Erforschung der Erziehung in Großbritannien	63

§ 3 Deutschland	66
A. Die Anfänge: Kinderpsychologie und Kinderkunde	66
B. Die experimentelle Pädagogik, die pädagogische Psychologie und die Jugendkunde	68
C. Weitere Entwicklung der psychologisch-pädagogischen Forschung	74
§ 4 Frankreich	77
§ 5 Belgien	84
A. Die pädologische Bewegung	84
B. Die experimentelle Pädagogik in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen	95
§ 6 Andere Länder	100
A. Niederlande	100
B. Schweiz	104
C. Übrige Länder	108
§ 7 Auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit	120
Zusammenfassung	127
Kap. III: Das Paradigma der angelsächsischen Child-study	131
§ 1 Anspruch und Selbstverständnis der Kinderforschung	131
§ 2 Zwei Formen der Kinderforschung	134
§ 3 Die Kinderforscher	136
§ 4 Themen und Inhalte der Kinderforschung	140
§ 5 Methoden der Kinderforschung	142
§ 6 Beispiele aus der Arbeit der child-study-Bewegung	147
§ 7 Resultate der child-study-Bewegung	150
§ 8 Kritik an der Kinderforschung	154
§ 9 Verwandte Konzeptionen im Ausland	156

Kap. IV: Das Paradigma der Pädologie, hauptsächlich in Frankreich und Belgien	161
§ 1 Anspruch und Selbstverständnis des Konzepts	161
A. Pädologie nach Eugène Blum	163
B. Pädologie nach Médard Carolus Schuyten	164
C. Pädologie nach Iozefa Ioteyko	166
D. Pädologie nach Georges Persigout	169
§ 2 Praktische Relevanz der Pädologie und das Konzept der Pädotechnik	171
§ 3 Aufgabenverteilung in der Pädologie	174
§ 4 Inhalt und Typik der pädologischen Forschung	177
A. Schulhygiene	177
B. Anthropometrie	178
C. Physiologie	179
D. Psychologie des normalen Kindes	181
E. Psychologie des abnormalen Kindes	185
F. Tierpsychologie	185
G. Pädagogik des normalen Kindes	186
H. Pädagogik des abnormalen Kindes	189
I. Soziale Synthese	190
J. Anthropologie und Geschichte des Kindes	191
§ 5 Methoden der pädologischen Forschung	191
§ 6 Beispiele der pädologischen Forschung	198
§ 7 Resultate und Konsequenzen	209
§ 8 Aufnahme und Kritik der pädologischen Forschung	215
Kap. V: Das Paradigma der westlichen experimentellen Pädagogik	223
§ 1 Anspruch und Selbstverständnis	223
A. Experimentelle Pädagogik im deutschen Sprachgebiet	225
a. Experimentelle Didaktik nach Lay	225

b. Experimentelle Pädagogik nach Meumann	230
c. Weitere Ansätze einer experimentellen Pädagogik in Deutschland	234
B. Im französischen Sprachgebiet	238
a. Experimentelle Pädagogik in Frankreich	238
b. Experimentelle Pädagogik in der Schweiz	242
c. Experimentelle Pädagogik in Belgien	246
C. Im englischen Sprachgebiet	250
a. Experimentelle Pädagogik in Großbritannien	250
b. Experimentelle Pädagogik in den USA	254
§ 2 Das Problem der Autonomie der experimentellen Pädagogik und die Arbeitsteilung zwischen Psychologen und Pädagogen	257
§ 3 Die Rolle der Lehrkräfte und der Anspruch auf praktische Relevanz	262
§ 4 Gegenstand und Thematik der experimentell-pädagogischen Forschung	267
§ 5 Ziele und Methoden der experimentell-pädagogischen Forschung	273
§ 6 Beispiele der experimentell-pädagogischen Forschung	278
§ 7 Resultate der experimentell-pädagogischen Forschung	281
§ 8 Kritik an der experimentellen Pädagogik	285
§ 9 Verwandte Konzeptionen	292
Kap. VI. Das Paradigma der pädagogischen Psychologie, hauptsächlich in Deutschland und den Vereinigten Staaten	297
§ 1 Pädagogische Psychologie in Amerika	298
A. Das Thorndike-Modell	299
B. Auf den Spuren von Thorndike	303
C. Kritik an der S-R-Theorie und die alternative Konzeption von Judd	311
§ 2 Pädagogische Psychologie in Europa	314
A. Der angelsächsische Einflußbereich	315

B. Der deutsche Einflußbereich	320
a. Kemsies und die Zeitschrift für Pädagogische Psychologie	321
b. Zusammenschluß mit Meumanns Zeitschrift für experimentelle Pädagogik und Jugendkunde	322
c. Verbindung mit geisteswissenschaftlichen Denkrichtungen	327
d. Empirische Pädagogik zur Zeit des Nationalsozialismus	334
C. Der französisch-sprachige Einflußbereich	337
Zusammenfassung und Rückblick auf Kap. III bis VI	339
Kap. VII. Die gesellschaftliche Bedeutung der experimentellen Erforschung von Erziehung und Unterricht	345
§ 1 Praktisch-pädagogische Bedeutung	345
§ 2 Professionelle Bedeutung	351
A. Statusgewinn für die Pädagogik und die Pädagogen	351
B. Professionell bestimmte Spannungen und Konflikte	358
§ 3. Soziale Bedeutung	372
A. Soziale Funktionen der Forschung	372
B. Gesellschaftliche Bestimmtheit der Forschung	379
Zusammenfassung	393
Allgemeine Schlußbetrachtung	397
Quellen und Literatur	403
Personenregister	463